

Dienstag, 19. Juli 2016

Liebe Heliskifahrer, Powderliebhaber, Freunde,

und all diejenigen, welche mit dem Gedanken spielen an einer unserer Heliski Reisen in die Türkei teilzunehmen, wenden wir uns heute an euch, um die aktuelle Lage und Planungen für den kommenden Winter zu besprechen. Uns liegt es natürlich am Herzen, euch nach den Geschehnissen in der Türkei die aktuellen Infos aus unserem Büro zu erläutern.

Nach dem Anschlag auf den Internationalen Flughafen Atatürk in Istanbul am 28.06.2016 und dem Putschversuch durch das türkische Militär am 15.07.2016 sind wir in ständigem Kontakt mit unseren Partnern vor Ort. Allerdings ist es auch hier schwierig, eine objektive Aussage zu erlangen, da die Firmen uns als Kontakte nicht verlieren wollen und die Menschen in der Türkei nicht unbedingt über alles offen reden können was sie denken.

Da auch wir unsere Passion des Heliskis nicht gefährden möchten, versuchen wir vorab schon verschiedene Varianten auszuarbeiten, um, falls es im Herbst notwendig werden sollte, schnell reagieren zu können.

Momentan gibt es verschiedene Ideen wie eine Reiseänderung in der Destination Türkei aussehen könnte. Ortswechsel der Reiseziele, anfliegen anderer Flughäfen oder ein Wechsel zu europäischen Helifirmen (Anfragen laufen nach Italien, Norwegen und Österreich) stehen hier zur Diskussion. Wir bitten aber noch um Geduld mit Details, da hier erst erste Gespräche laufen und wir auch noch bis September die Entwicklung in unseren Hauptreisezielen beobachten wollen.

Ihr seht, wir setzen alle Hebel in Bewegung um euch einen Urlaub so sicher wie nur irgend möglich zu gewährleisten bei dem der Spaß und der Powder wie in den vergangenen Jahren im Vordergrund steht. Somit hoffen wir natürlich, dass ihr weiterhin unserer langjährigen Erfahrung vertraut. Wir werden nach Möglichkeit versuchen keine der Reisen abzusagen. Sollten wir die jetzigen Reiseplanungen in unseren Reisen nicht zu 100% nach Ausschreibung durchführen können, würden wir uns Änderungen in der Durchführung und Planung, wie im oberen Abschnitt beschreiben, der Reisen vorbehalten.

Solltet ihr noch weitere Fragen zu den Reisen haben, sind wir natürlich gerne für euch da. Natürlich haben auch wir es nicht in der Hand, wie es in dieser unruhigen Zeit weiter geht.

Ob Nizza, Würzburg oder Brüssel, all diese vergangenen Tragödien zeigen uns, egal wohin es im Urlaub auch gehen mag, stellt sich wohl für uns die Frage: Wo können wir uns noch sicher fühlen?

Hoffen wir das bald eine politische Lösung entsteht die wirksam ist.

*Euer Flory und Dagmar*